

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 23.08.2010 bis 29.08.2010

Nummer: 34

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn passierte die Kaltfront eines sich zunehmend verstärkenden, auf den Namen „Beate“ getauften Tiefdruckwirbels, der in den Morgenstunden des 23.08. mit seinem Zentrum die Britischen Inseln mit Kurs auf Dänemark überquert hatte, sehr zügig ganz Deutschland. Postfrontal gelangte in breitem Strom von Westen her subpolare Meeresluft in die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg. Dabei kam es verbreitet zu teils gewittrigem Regen, der vor allem in Thüringen gebietsweise Tagessummen der Niederschlagshöhe von mehr als 10 mm zur Folge hatte. Die Lufttemperaturen, die am 21. und 22. örtlich mehr als 30 °C erreicht hatten, bewegten sich in der einfließenden Luft nur noch zwischen 21 und 27 °C. Mit der weiteren Verlagerung von „Beate“ Richtung Finnland konnte von Südwesten her ein Zwischenhoch mit der Bezeichnung „Gerhard“ nachrücken, das eine Wetterberuhigung bewirkte. Die durch troposphärische Absinkprozesse verursachte Wolkenauflösung fand am 24.08. gebietsweise in Tagessummen der Sonnenscheindauer von 10 bis 11 Std. ihren Ausdruck. Trotz vielerorts reichlichen Sonnenscheines wurde es noch etwas kühler. So vermochte die Quecksilbersäule nur noch auf 19 bis 25 °C zu klettern. Am zweiten Tag der Berichtswoche zeichneten sich die Zirkulationsverhältnisse im 500-hPa-Niveau wie schon am ersten Tag durch eine nur wenig mäandrierende westliche Höhenströmung aus, die sich vom nördlichen Atlantik über das zentrale Europa hinweg bis nach Russland erstreckte. In ihrem Bereich konnte im Bodenniveau eine Zyklonenfamilie, bestehend aus den Wirbeln „Angelika“, „Beate“ und „Cathleen“ analysiert werden. Die drei Tiefdruck-Ladies bildeten eine Zone recht wechselvollen Wetters, an die sich nach Norden zu ein Bereich, in dem Luft arktischen Ursprungs das Wetter kühl, aber verhältnismäßig ruhig gestaltete, angeschlossen hat. Nach Süden zu hatte sich eine große Absinkzone mit nur schwach ausgeprägtem Luftdruckgefälle etabliert. Sie reichte von einem Hochdruckgebiet südlich der Azoren über das Mittelmeer, das Schwarze Meer und das Kaspische Meer hinweg bis zu einem südasiatischen Monsuntief. So schlugen im Mittelmeerraum zu Wochenbeginn Höchsttemperaturen nahe der 40-Grad-Marke zu Buche, während es im äußersten Norden und Nordosten Europas mit Lufttemperaturmaxima teils unter der 10-Grad-Schwelle schon herbstlich kühl war. Nachts trat dort stellenweise schon leichter Frost auf. Aus den Temperaturgegensätzen schöpften auch die Tiefdruck-Ladies ihre Energie. Bestand die Zyklonenfamilie zunächst aus drei Mitgliedern, zählte sie am 25.08. schon vier, war doch in der Nacht zuvor mit „Doreen“ ein neues Tiefdruckgebiet über dem Nordatlantik geboren worden. Dessen ungeachtet prägte zu Wochenmitte noch Hoch „Gerhard“ das Wettergeschehen im Nordosten und Osten Deutschlands. So blieben die himmlischen Schleusen dank „Gerhard“ weitgehend geschlossen. Dennoch trug der Tag mit Höchsttemperaturen von 17 bis 21 °C alles andere als einen sommerlichen Charakter. Der Abschnitt mit niederschlagsfreiem Wetter sollte nicht von langer Dauer sein. Mit dem Aufgleiten warmer und sehr feuchter Luft auf die weiter östlich gelegene kühle subpolare Luftmasse in Verbindung mit der Annäherung von „Cathleen“ und „Doreen“, die sich zu einem Tiefdrucksystem zusammengeschlossen hatten, waren ausgedehnte Starkregengebiete entstanden. Diese hatten am 26.08. verbreitet ergebnisreiches, teils länger anhaltendes und gebietsweise gewittriges „Nass von oben“ zur Folge. So konnte an der Wetterstation Magdeburg eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von 21 mm gemessen werden. Am 27.08. erstreckte sich das aus „Cathleen“ und „Doreen“ bestehende Tiefdrucksystem mit westlich-östlicher Ausrichtung direkt über Deutschland, wobei es teils in Verbindung mit Gewittern munter weiter regnete. An der Wetterstation Oschatz fielen an diesem Tag 30 mm und in Gardelegen sowie Angermünde jeweils 32 mm Niederschlag. Auf der Rückseite des Tiefdrucksystems „Cathleen-Doreen“ strömte am 28.08. subpolare Meeresluft ein, so dass die Tageshöchsttemperaturen nur noch zwischen 15 und 18 °C angesiedelt waren. Verbreitet kam es noch zu Schauern und vereinzelt auch zu Gewittern. Da sich mit „Erina“ ein Tiefdruckgebiet, das auf seiner Westseite hoch reichend kalte Meeresluft arktischen Ursprungs im Schlepptau hatte, von der Norwegischen See unter Verstärkung südostwärts Richtung Mitteleuropa auf den Weg machte, blieb es weiter sehr regnerisch. Auf Grund der Zufuhr kühler Luft und in Anbetracht der Tatsache, dass sich „Klärchen“ rar machte, stieg das Thermometer nur auf 14 bis 19 °C. Mit 14 bis 17 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur im Bereich der langjährigen Durchschnittswerte. Dagegen blieb das wöchentliche Sonnenscheinangebot mit 11 bis 31 Std. (32 bis 80 % der jeweiligen Norm) überall unter den Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe beliefen sich auf 20 bis 51 mm (186 bis 527 % des jeweiligen Solls). An der Bergstation Neuhaus im Thüringer Wald fielen im Verlauf der Berichtswoche sogar 68 mm, was 357 % des dortigen Sollwertes entspricht.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich durchweg, legt man die in den Tabellen ausgewiesenen Wetterstationen zugrunde, im positiven Bereich. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) +10 bis +31 mm, für Sachsen-Anhalt +21 bis +39 mm, für Thüringen +7 bis +39 mm und für Sachsen +3 bis +37 mm bestimmt. Somit wies die Bodenfeuchteentwicklung eine aufsteigende Tendenz auf. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) nahmen von 19 bis 23 °C zu Wochenbeginn auf 12 bis 16 °C am Wochenende ab. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden für den letzten Tag der Berichtswoche 16 bis 19 °C notiert.

**Pflanze:** Leider wies der stellenweise noch auf dem Halm befindliche Winterweizen infolge der anhaltend feuchten Augustwitterung oft keine gute Qualität mehr auf. Vielfach kann er nur noch verfüttert werden. Mitunter keimten die auf Grund der Julitrockenheit häufig nur kleinen Körner schon in den Ähren. Hafer und Sommergerste befanden sich am Ende der Berichtswoche meist in der Mährdruschreife. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. zeichnete sich der in der zweiten Aprilhälfte gelegte Mais noch in allen „Etagen“ durch grüne Blätter aus. Seinen Erhebungen zufolge hatte zeitig bestellter Mais, das Stadium 73, das der frühen Milchreife entspricht, noch nicht überschritten. Hinsichtlich der vegetativen Entwicklung ließen sich, wie Dr. Ackermann betonte, keine Unterschiede in bzw. zwischen den Reifegruppen erkennen.

**Arbeitsprozess:** Die wiederholten Regenfälle und die daraus resultierende Feuchtesättigung der Krume erlaubten keine Fortführung der Getreidemähd. Die Berichtswoche erlaubte weder eine Ernte von Qualitätsbackweizen noch von Braugerste. Nach Ansicht von Dr. Ackermann kann davon ausgegangen werden, dass die Erzeugung von Qualitätsbackwaren aus einheimischem, in diesem Jahr geerntetem Getreide (einschließlich Winterroggen) nicht möglich sein wird.

**Ausblick:** Nachdem vielerorts bereits Ende August das Jahressoll der Niederschlagshöhe erreicht worden ist, zeigt sich für die Getreideanbaubetriebe nach längerer „Regenzeit“ ein Silberstreif am Horizont. Mit Beginn des meteorologischen Herbstes am 01.09. hat Petrus, der Leiter des „himmlichen Wetterbüros“, die Weichen auf freundlichere Tage gestellt, wengleich bei labilen Schichtungsverhältnissen bis 02.09. sich hier und da noch ein Schauer zur Erde verirren wird. Das am 03.09. in der Höhenwetterkarte vorhandene langwellige Trog-Keil-Trog-Muster über dem Ostatlantik und Europa weist auf eine Omega-Lage hin. Eine solche Lage ist erfahrungsgemäß relativ beständig. Nach Frühnebel werden sich zunächst bei meist schwachem Nordwest bis Nordwind Sonne und Wolken die Klinke in die Hand geben, bevor am 04.09. der Wind auf Nordost dreht und trockene Kaltluft heranzführt. Bei reichlich Sonnenschein gestalten sich die Bedingungen für eine Abtrocknung der stellenweise hoffnungslos aufgeweichten Böden sowie noch nicht geernteter Halmfruchtbestände bis 05.09. und in der 36. Kalenderwoche recht günstig, zumal sich ein Höhenrücken ostwärts verlagert, der mit einer Zone hohen Luftdrucks am Boden korrespondiert.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.08.2010 bis 29.08.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	(15.5)	(-0.3)	18.8	(12.4)	(11.6)	(20.8)	(51.0)	(41.0)	336.4	(10.2)	4.1
Neuruppin	38	16.0	-0.2	19.1	12.5	11.3	24.3	60.6	32.7	317.5	10.5	2.7
Angermünde	56	15.9	0.0	18.9	13.0	11.6	24.3	56.6	36.8	331.9	8.0	4.1
Potsdam	81	15.9	-0.4	19.3	13.1	11.9	23.6	56.0	32.8	279.4	9.4	4.6
Berlin-Schfeld	47	16.4	0.0	19.7	13.2	11.4	25.1	61.8	19.6	185.8	9.2	4.4
Lindenberg	98	16.6	0.2	20.0	13.6	12.4	25.6	62.0	24.3	215.3	9.6	3.8
Cottbus	69	17.0	0.5	21.0	13.3	12.3	29.6	71.4	31.4	240.0	11.3	3.1
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	15.9	0.0	19.6	11.9	10.9	22.1	58.0	32.5	294.6	11.2	4.0
Gardelegen	47	15.9	0.1	19.5	12.2	11.4	22.0	58.0	49.0	421.9	12.2	3.5
Magdeburg	79	16.5	0.3	20.1	12.7	10.9	22.7	57.4	50.7	527.2	12.1	3.0
Harzgerode	404	14.3	0.3	17.9	10.9	10.0	20.3	52.0	45.7	421.1	7.4	4.5
Halle-Kroellw.	96	16.9	0.2	21.0	13.1	10.4	21.3	56.0	40.7	404.1	13.6	2.4
Wittenberg	105	16.4	-0.1	20.0	13.3	12.5	23.3	57.9	39.4	334.0	12.1	3.2
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	16.5	0.3	20.7	12.6	11.5	23.7	64.9	40.6	405.6	13.2	4.3
Leinefelde	356	15.1	0.1	18.8	11.4	10.5	20.6	54.9	49.1	426.3	10.4	3.8
Erfurt-Binders.	312	15.8	0.2	20.1	11.7	10.4	31.1	77.7	20.0	188.2	13.4	5.9
Gera-Leumnitz	311	16.2	0.7	20.7	11.9	10.8	29.9	76.7	27.9	210.4	14.5	5.4
Meiningen	450	(15.0)	(0.5)	18.8	(11.1)	(10.1)	(21.5)	(56.4)	(41.8)	343.9	(10.0)	3.7
Neuhaus	845	12.3	0.0	15.3	9.0	8.0	11.3	31.8	68.0	357.4	5.8	5.0
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzsz.	222	17.1	0.5	21.1	13.4	11.7	30.3	79.2	48.5	348.5	11.7	4.4
Goerlitz	237	16.9	1.1	21.5	12.8	11.8	30.3	75.5	39.1	282.0	11.8	4.5
Leipzig-Schkeu.	131	16.9	0.3	20.7	13.2	11.7	22.5	60.8	45.5	399.2	12.2	5.0
Oschatz	150	17.1	0.9	21.4	13.0	12.0	24.2	63.5	48.0	411.3	12.1	4.3
Plauen	386	16.3	1.2	20.8	11.8	10.1	27.0	76.3	18.1	142.2	14.8	3.9
Chemnitz	418	15.9	0.4	20.3	11.8	10.9	30.3	79.9	34.6	225.8	10.4	6.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.08.2010 bis 29.08.2010**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	(19.3)	18.0	15.4	14.9	16.5	12.5	11.9	22.0	21.9	19.3	16.7	18.5	16.5	17.0
Neuruppin	20.6	18.7	16.0	15.1	15.4	13.2	12.8	23.5	22.1	19.9	16.4	16.6	17.7	17.3
Angermünde	20.6	18.9	16.0	15.0	15.0	13.8	12.2	23.7	22.2	19.9	17.2	16.2	17.7	15.4
Potsdam	19.7	18.8	16.4	15.0	16.3	13.2	12.1	23.0	22.7	20.1	17.0	18.5	17.4	16.5
Berlin-Schfeld	20.6	19.3	16.5	15.3	16.9	13.7	12.8	23.6	23.5	19.8	16.8	19.7	18.0	16.8
Lindenberg	21.0	19.6	16.7	15.4	17.2	13.7	12.9	24.6	23.4	19.9	16.8	21.1	18.1	16.2
Cottbus	21.1	19.8	16.5	16.1	18.2	14.1	13.4	26.4	24.7	20.5	18.0	22.0	18.0	17.1
Seehausen	20.3	18.6	16.0	15.0	15.2	13.0	13.2	24.0	22.0	20.6	16.5	16.7	18.1	19.1
Gardelegen	19.9	18.3	16.1	15.1	15.8	13.4	12.8	24.0	22.2	20.0	17.1	17.4	17.6	18.0
Magdeburg	19.9	18.7	16.5	16.1	17.2	13.6	13.3	23.7	22.7	20.4	18.0	20.3	17.8	17.8
Harzgerode	17.6	16.0	13.9	15.1	16.0	11.2	10.1	21.6	19.3	17.2	18.6	19.7	15.7	13.2
Halle-Kroellw.	20.2	19.2	16.7	17.6	18.1	13.6	12.8	24.3	22.4	20.4	22.7	22.4	18.3	16.6
Wittenberg	19.9	19.2	16.4	15.5	17.5	13.8	12.6	22.8	23.6	20.0	17.7	21.7	17.8	16.5
Artern	19.4	18.3	16.3	17.5	18.1	13.9	12.3	22.5	22.1	21.3	22.2	21.3	18.3	17.1
Leinefelde	18.3	16.6	15.0	16.6	16.4	11.8	10.8	22.1	20.0	19.2	19.9	19.9	16.1	14.1
Erfurt-Binders.	19.1	17.0	15.1	18.1	17.9	12.5	11.2	23.3	20.6	19.6	22.6	22.2	17.2	15.0
Gera-Leumnitz	19.9	17.7	15.3	18.0	18.1	12.9	11.8	24.0	22.1	20.1	23.9	22.0	17.4	15.5
Meiningen	(17.2)	16.6	14.3	17.4	16.7	11.8	10.7	20.7	19.8	18.9	23.8	19.5	15.7	13.5
Neuhaus	16.0	13.8	10.9	14.6	14.2	8.7	7.6	18.1	17.0	15.0	19.5	15.7	12.1	9.6
Dresden-Klotzs.	21.4	19.6	16.5	17.8	18.4	13.4	12.8	25.9	23.6	20.4	23.1	23.0	16.5	15.5
Goerlitz	21.4	19.9	15.8	17.3	18.4	13.3	12.5	26.5	25.0	20.4	22.8	23.4	16.5	16.2
Leipzig-Schkeu.	20.4	18.9	16.3	17.7	18.2	13.6	12.9	23.8	22.7	20.7	22.8	21.0	17.2	16.7
Oschatz	21.0	19.3	16.3	17.7	18.4	13.8	13.2	25.4	23.3	20.8	22.6	22.5	17.9	17.0
Plauen	19.6	18.5	15.0	18.8	17.8	12.8	11.7	23.6	22.5	20.4	24.6	21.7	17.0	15.5
Chemnitz	20.0	17.6	14.6	17.8	18.0	11.7	11.3	25.7	21.8	19.2	23.6	22.4	15.2	14.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	(16.9)	14.1	12.1	12.6	12.9	9.4	8.8	(1.2)	8.0	5.0	0.0	0.0	4.6	2.0
Neuruppin	17.2	13.0	11.8	12.9	13.6	9.8	9.2	2.9	10.8	5.1	0.1	0.0	3.3	2.1
Angermünde	17.1	15.0	12.7	12.7	13.3	10.4	9.8	3.4	8.7	4.4	0.0	0.0	5.8	2.0
Potsdam	17.1	14.7	13.4	12.7	13.8	10.5	9.8	2.1	9.7	6.9	0.0	0.0	4.1	0.8
Berlin-Schfeld	17.0	14.1	13.7	13.5	14.3	9.9	9.7	3.4	8.7	7.0	0.0	0.0	5.1	0.9
Lindenberg	17.4	15.7	13.7	13.5	14.4	10.4	9.9	3.5	9.1	6.0	0.0	0.1	4.4	2.5
Cottbus	16.5	14.3	12.0	13.8	14.9	10.4	10.9	4.5	9.4	6.5	0.0	0.7	4.8	3.7
Seehausen	15.8	12.0	11.8	12.9	12.3	9.5	9.3	1.5	10.0	3.2	0.1	0.0	4.3	3.0
Gardelegen	15.6	12.1	12.5	13.0	12.5	9.7	9.7	1.1	10.5	3.7	0.0	0.0	4.2	2.5
Magdeburg	16.7	13.8	12.1	13.6	12.8	10.6	9.6	1.2	11.1	4.8	0.0	0.2	3.7	1.7
Harzgerode	14.8	12.4	11.3	11.6	10.4	7.7	7.8	1.0	8.5	4.3	0.1	1.7	4.2	0.5
Halle-Kroellw.	16.7	14.7	13.4	14.0	13.0	10.2	9.9	0.4	9.9	4.6	0.3	0.8	4.8	0.5
Wittenberg	16.7	15.1	13.0	13.4	13.9	11.0	9.8	0.8	9.8	4.9	0.0	1.1	4.0	2.7
Artern	16.2	13.2	12.4	13.5	13.5	10.0	9.3	0.5	9.8	6.0	0.1	1.2	5.6	0.5
Leinefelde	15.7	13.5	11.5	12.8	10.4	8.9	7.1	0.4	9.9	5.4	0.0	1.0	3.7	0.2
Erfurt-Binders.	15.9	12.7	11.1	13.4	12.4	8.1	8.1	1.9	9.9	10.0	1.6	2.1	5.0	0.6
Gera-Leumnitz	15.8	12.7	11.1	13.2	12.5	9.8	8.4	2.7	5.4	11.1	1.6	2.4	5.3	1.4
Meiningen	(14.6)	13.7	10.5	11.1	11.6	9.4	7.0	(0.8)	7.2	6.3	1.4	1.4	4.3	0.1
Neuhaus	14.0	9.3	7.6	10.6	9.7	6.6	5.5	1.1	3.6	1.9	0.2	0.9	3.6	0.0
Dresden-Klotzs.	16.7	14.6	13.6	13.2	15.0	11.0	9.9	4.7	6.6	9.3	0.1	1.5	4.9	3.2
Goerlitz	16.1	13.5	11.5	12.7	15.3	10.1	10.3	7.1	4.1	9.5	0.7	1.8	3.9	3.2
Leipzig-Schkeu.	16.5	13.8	13.4	14.3	13.9	10.3	10.0	0.9	10.0	5.4	0.3	0.9	4.2	0.8
Oschatz	15.7	13.6	12.7	14.0	14.6	10.4	10.2	2.8	6.5	6.7	0.1	0.5	4.6	3.0
Plauen	15.1	13.2	10.8	12.5	13.3	9.1	8.3	2.3	4.9	11.4	0.8	1.9	3.5	2.2
Chemnitz	15.7	12.3	11.3	13.0	12.3	9.7	8.6	4.5	5.0	9.7	2.6	2.7	3.0	2.8

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.08.2010 bis 29.08.2010**

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	(4.4)	.	0.0	15.4	12.3	3.5	5.4	0.5	3.5	2.2	0.1	0.6	1.6	1.7
Neuruppin	0.4	0.1	0.0	3.1	23.0	1.6	4.5	1.2	3.7	2.6	0.5	0.4	1.0	1.1
Angermuende	0.0	.	0.0	0.8	31.6	1.9	2.5	0.8	3.1	2.0	0.5	0.2	0.9	0.5
Potsdam	5.0	0.1	0.0	4.8	6.7	6.4	9.8	0.4	3.5	2.3	0.3	0.4	1.6	0.9
Berlin-Schfeld	2.7	0.0	0.0	3.9	5.0	3.9	4.1	0.8	3.5	2.3	0.4	0.4	0.9	0.9
Lindenberg	1.0	.	.	10.0	4.5	5.3	3.5	1.2	3.4	2.5	0.2	0.7	0.8	0.8
Cottbus	7.9	.	.	6.2	12.8	2.0	2.5	0.8	3.6	2.6	0.2	1.5	1.1	1.5
Seehausen	0.5	0.4	0.0	7.8	18.8	1.1	3.9	1.3	3.6	2.3	0.4	0.3	1.1	2.2
Gardelegen	0.4	1.0	0.0	10.7	31.8	0.0	5.1	1.5	3.8	2.1	0.5	0.5	2.1	1.7
Magdeburg	3.6	.	0.0	20.7	20.0	1.7	4.7	1.2	4.1	2.4	0.3	0.5	1.7	1.9
Harzgerode	5.4	.	0.0	5.9	20.4	1.3	12.7	0.7	2.3	1.7	0.7	0.2	1.4	0.4
Halle-Kroellw.	3.4	.	0.0	7.7	17.9	6.5	5.2	1.6	3.6	3.0	2.1	0.5	1.6	1.2
Wittenberg	1.7	.	.	11.6	19.4	1.2	5.5	1.1	3.8	2.5	0.2	1.2	2.1	1.2
Artern	11.9	.	.	9.7	11.0	1.8	6.2	0.9	3.5	2.9	1.8	0.8	1.9	1.4
Leinefelde	4.0	0.3	0.0	12.2	23.2	2.3	7.1	1.2	2.7	2.3	1.0	0.9	1.8	0.5
Erfurt-Binders	5.0	0.2	0.0	5.1	3.7	0.0	6.0	1.6	2.8	2.6	1.9	1.7	2.3	0.5
Gera-Leumnitz	3.1	1.7	.	3.1	13.0	4.1	2.9	1.8	2.5	2.8	2.5	1.5	2.1	1.3
Meiningen	(13.2)	0.0	0.0	11.2	13.2	0.6	3.6	0.4	3.0	2.5	2.1	0.8	0.3	0.9
Neuhaus	13.2	3.6	.	9.8	27.0	2.6	11.8	0.3	1.6	1.4	1.2	0.2	1.0	0.1
Dresden-Klotzs	0.9	0.1	.	3.5	28.4	12.2	3.4	1.8	1.5	3.1	2.2	0.9	1.1	1.1
Goerlitz	0.1	2.2	.	1.3	13.7	19.7	2.1	1.9	2.6	2.9	2.3	0.6	0.4	1.1
Leipzig-Schkeu	3.5	.	.	7.3	20.4	10.2	4.1	1.3	3.7	2.3	1.7	0.3	1.4	1.5
Oschatz	0.7	0.1	.	6.4	30.2	9.7	0.9	1.9	2.8	2.6	1.6	0.9	0.9	1.4
Plauen	0.8	0.1	.	3.1	12.3	0.7	1.1	1.8	2.4	3.1	3.1	1.5	2.1	0.8
Chemnitz	2.2	1.1	.	1.7	13.2	13.1	3.3	1.6	0.9	2.5	2.3	1.2	0.9	1.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	21.2	19.1	17.6	16.9	18.0	15.5	14.2	21.6	20.0	18.4	17.6	18.1	16.9	15.4
Neuruppin	21.2	19.6	17.4	17.3	17.2	16.3	15.0	20.9	20.1	18.5	17.9	17.6	16.9	15.8
Angermuende	22.1	20.9	18.1	17.1	16.7	15.9	14.0	21.9	21.3	19.3	18.3	17.7	17.1	15.5
Potsdam	22.2	21.8	19.5	18.0	18.3	16.7	14.7	22.8	21.9	20.2	19.0	18.8	17.8	15.9
Berlin-Schfeld	21.4	19.3	17.0	17.1	17.8	15.9	14.3	21.3	20.3	18.2	17.7	18.1	17.2	15.6
Lindenberg	22.2	20.3	17.0	16.7	18.1	16.2	14.7	22.1	21.1	18.7	17.9	18.4	17.7	16.1
Cottbus	23.2	21.4	17.9	17.6	19.3	17.1	15.6	23.3	22.2	19.5	18.6	19.5	18.5	16.8
Seehausen	21.0	20.7	17.9	17.2	16.8	15.1	14.8	21.3	20.7	18.8	18.1	17.5	16.1	15.5
Gardelegen	20.9	20.9	17.8	17.4	17.6	16.4	14.8	21.3	20.7	18.8	18.0	17.9	17.0	15.7
Magdeburg	20.2	18.0	15.7	16.9	18.2	15.8	14.0	20.2	19.1	17.2	17.0	17.8	17.0	15.5
Harzgerode	18.9	17.3	14.6	15.6	17.2	14.4	12.3	19.0	18.0	16.0	15.8	16.9	15.7	13.9
Halle-Kroellw.	20.7	20.7	17.9	18.2	19.6	16.6	14.9	20.7	20.8	19.3	18.7	19.4	18.4	16.9
Wittenberg	21.4	20.4	17.9	17.3	19.0	16.4	14.5	21.7	20.9	18.7	18.0	18.7	17.6	15.7
Artern	20.7	19.9	17.9	18.2	18.9	16.3	14.2	21.1	20.1	18.9	18.6	18.9	17.7	16.1
Leinefelde	19.1	17.4	15.5	16.2	17.4	14.4	12.6	19.9	18.6	16.6	16.6	17.5	16.0	14.3
Erfurt-Binders.	19.0	17.9	16.1	17.3	18.2	14.8	12.4	19.2	18.6	17.3	17.2	17.9	16.9	15.2
Gera-Leumnitz	19.9	18.4	15.7	17.4	18.2	14.7	12.7	20.2	19.3	17.1	17.3	18.3	16.7	14.8
Meiningen	18.7	18.8	16.4	18.1	18.0	14.6	12.5	19.6	19.0	17.4	17.5	18.2	16.7	14.9
Neuhaus	16.6	16.0	12.9	14.8	15.0	12.8	10.0	16.8	16.4	14.5	14.4	15.2	14.1	12.3
Dresden-Klotzs.	22.5	21.3	19.2	18.0	19.0	16.6	15.3	22.2	21.3	19.7	18.6	19.0	17.6	16.2
Goerlitz	22.0	20.9	17.8	17.5	18.9	16.3	15.1	21.8	21.1	19.0	18.1	18.9	17.2	16.2
Leipzig-Schkeu.	20.5	18.9	15.5	17.3	18.8	16.1	13.6	20.7	19.7	16.9	17.1	18.4	17.0	15.1
Oschatz	21.8	20.5	18.0	18.3	19.1	16.4	15.1	21.9	20.9	19.0	18.6	19.3	17.7	16.3
Plauen	19.5	18.8	16.6	18.1	18.1	14.9	13.3	20.2	19.4	17.7	18.0	18.4	16.7	15.2
Chemnitz	19.7	18.4	15.5	17.2	18.3	14.0	12.9	19.4	18.9	17.0	16.8	17.8	16.3	14.8

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **30** bis **34**

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 30</b>	<b>KW 31</b>	<b>KW 32</b>	<b>KW 33</b>	<b>KW 34</b>
Baruth	0,0	20,4	27,6	27,3	28,8
Berge	0,0	9,0	25,7	15,1	25,1
Coschen	0,0	32,2	61,5	54,8	26,4
Doberlug-Kirchhain	0,4	52,0	34,6	41,6	37,2
Grünow	13,0	33,6	63,3	16,1	22,4
Holzdorf	0,1	16,2	56,9	34,2	35,8
Klettwitz	0,3	56,4	49,8	60,6	43,4
Kyritz	2,4	17,1	65,8	19,2	26,0
Langenlipsdorf	0,3	20,6	24,0	28,9	25,7
Lenzen	4,3	6,7	42,7	19,1	39,7
Lübben-Blumenfelde	0,2	57,6	55,5	25,6	16,0
Manschnow	0,0	115,6	64,8	32,6	12,2
Marnitz	5,2	12,0	19,4	19,2	31,1
Menz	9,2	3,6	88,2	12,5	23,0
Müncheberg	0,0	47,0	110,5	30,8	10,7
Wittstock - Rote Mühle	3,8	8,9	47,9	17,1	38,1
Wusterwitz	0,8	13,7	68,1	18,3	26,9
Zehdenick	0,2	4,0	32,9	16,6	34,3
Heckelberg	0,0	13,9	48,2	26,0	34,4

<b>Sachsen</b>	<b>KW 30</b>	<b>KW 31</b>	<b>KW 32</b>	<b>KW 33</b>	<b>KW 34</b>
Altgeringswalde	8,5	62,6	15,5	34,2	46,7
Bertsdorf-Hörnitz	4,7	176,3	43,5	21,7	47,8
Dippoldiswalde-					
Reinsberg	15,4	84,8	46,9	25,1	38,5
Aue	32,1	137,0	29,2	29,2	36,0
Garsebach	12,2	48,4	29,5	23,0	56,3
Bad Muskau	1,7	65,1	38,8	49,3	25,9
Klitzschen (b. Torgau)	9,2	19,7	13,8	41,1	48,7
Kubschütz (Lausitz)	9,5	117,9	39,5	29,9	42,7
Leipzig-Holzhausen	15,6	24,3	43,8	40,6	59,1
Lichtenhain-Mittelndorf	13,9	158,4	57,6	34,9	38,8
Marienberg	5,5	83,1	23,6	23,6	47,5
Nossen	6,0	58,3	17,1	19,5	45,3
Sohland (Spree)	8,4	141,8	49,9	38,9	45,9
Dresden-Hosterwitz	19,6	91,4	61,9	21,6	32,8
Dresden-Strehlen	23,8	76,3	36,2	21,0	27,8
Deutschneudorf	4,9	65,6	26,4	20,1	35,6
Bad Elster	9,5	81,5	31,8	24,0	42,1
Lichtentanne	22,0	78,4	45,6	23,1	28,3
Treuen	17,4	79,7	44,4	23,2	29,8
Zinnwald	6,2	129,3	58,6	16,9	39,4
Fichtelberg	32,2	92,0	30,7	21,2	65,3

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **30** bis **34**

<b>Thüringen</b>	<b>KW 30</b>	<b>KW 31</b>	<b>KW 32</b>	<b>KW 33</b>	<b>KW 34</b>
Dachwig	24,8	32,7	26,4	31,9	20,4
Jena	19,7	31,9	31,9	38,5	27,5
Kleiner Inselsberg	17,1	53,2	45,8	71,2	72,2
Moorgrund-Gräfendorf-N.	13,1	35,8	56,3	36,2	38,5
Mühlhausen-Görmar	8,2	20,3	28,6	32,2	35,1
Neuhaus/Rennweg	31,9	46,6	38,4	40,6	68,0
Olbersleben	15,4	30,3	22,9	26,1	16,2
Schmalkalden	21,4	25,5	43,8	37,0	36,8
Schleiz	11,1	62,6	27,7	12,8	21,1
Schmieritz-Weltwitz	31,3	75,4	30,2	44,8	25,9
Schwarzburg	26,5	64,2	42,7	29,6	39,0
Sondershausen	16,5	17,7	19,0	39,5	43,3
Tegkwitz	7,7	59,6	37,8	26,4	29,0
Weimar-Schöndorf	11,6	36,8	29,6	43,3	28,8
Waltershausen	15,5	36,5	44,0	24,5	33,8
Langenwetzendorf	27,8	59,9	44,6	26,5	20,9
Birx	31,2	48,9	36,1	61,5	57,5
Bad Lobenstein	26,6	79,2	28,5	25,1	37,2
Veilsdorf	38,6	28,1	28,0	32,5	58,6
Rockendorf	24,7	53,9	52,7	35,4	32,9

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 30</b>	<b>KW 31</b>	<b>KW 32</b>	<b>KW 33</b>	<b>KW 34</b>
Bernburg	6,9	8,4	24,5	29,5	46,9
Demker	1,6	36,4	22,8	10,0	55,2
Drewitz (b. Burg)	2,9	8,5	57,7	11,4	50,9
Genthin	0,5	12,4	51,2	12,8	39,7
Köthen	4,2	17,8	38,8	27,5	45,2
Osterfeld	13,2	46,0	31,2	27,1	30,0
Pabstorf	1,9	26,2	20,8	14,0	51,0
Schierke	12,4	20,7	26,9	37,1	67,1
Ummendorf	20,2	16,6	15,4	18,0	62,1
Stiege	5,8	13,6	17,2	20,6	50,0
Wernigerode	9,0	26,1	12,0	9,0	34,0
Zeitz	12,1	42,8	42,3	29,5	34,2
Jeßnitz	1,9	13,2	58,2	31,5	49,6
Quedlinburg	9,1	8,3	18,5	14,5	30,1
Mehringen	7,5	16,5	27,6	22,6	41,1
Brocken	15,7	32,7	42,9	49,7	110,2
Querfurt-Mühle					
Loderslebe	17,7	11,9	14,0	32,4	50,0
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	10,8	44,4	28,1	25,3	22,7